

Pädagogische Leitlinien

1. Unser Anspruch

Bei PHORMiniS lernen Kinder, die Vielfalt von Menschen zu akzeptieren und zu schätzen. Wir ermuntern sie, Neues auszuprobieren, sich selbst und andere zu respektieren, fürsorglich, tolerant und geduldig zu sein und selbstbewusst eigene Fähigkeiten zu entwickeln.

Dazu bieten wir Kindern eine sichere, liebevolle und anregende Umgebung. Wir machen sie vertraut mit der Vielfalt von Kulturen, Sprachen und Religionen und unterstützen sie, selbstbewusst und neugierig zu lernen, die eigene Meinung zu vertreten und persönliche Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln. Bei PHORMiniS unternehmen Kinder erste Schritte auf ihrem Bildungsweg. Wir freuen uns, sie zusammen mit den Eltern auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

2. Bilingualität

Sprache spielt in unserem Erziehungskonzept eine Schlüsselrolle. Als bilingualer, deutsch-englischer Kindergarten legen wir Wert darauf, sowohl Deutsch als auch Englisch in einem hohen Maß zu fördern.

Die Kinder lernen beide Sprachen nach der sogenannten Immersionsmethode (nach *immersion* - Eintauchen, Sprachbad). Bei dieser Methode spricht jeweils ein Erzieher ausschließlich in seiner deutschen bzw. englischen Muttersprache. Die Kinder lernen so beide Sprachen in einem natürlichen Zusammenhang kennen, im Morgenkreis, beim Essen, durch Lieder, Geschichten und Spiele. Die tägliche Routine unterstützt den Spracherwerb.

Wir ermuntern Kinder, sich in beiden Sprachen auszudrücken, und sind dabei geduldig – jedes Kind darf in seinem eigenen Tempo Fortschritte machen.

3. Bildungsplan

Unser Bildungsplan folgt dem neu überarbeiteten, britischen „Early Years Foundation Stage Curriculum“ und dem jeweiligen föderalen deutschen Bildungsprogramm. Der Plan hat das Ziel, dass Kinder sich selbst sowie ihre Beziehung zu anderen und zur Umwelt verstehen; er unterteilt die Entwicklung der Kinder in sechs verschiedene Bereiche:

Die persönliche und soziale Entwicklung: Kinder lernen, ihre eigenen Bedürfnisse und die von anderen zu respektieren, sich selbst zu entfalten und Sicherheit, Vertrauen und Aufmerksamkeit im Umgang mit anderen zu entwickeln.

Die kommunikative, sprachliche Entwicklung: Wir unterstützen Kinder, Englisch und Deutsch zu verstehen und zu sprechen und erste Erfahrungen im Schreiben und Lesen beider Sprachen zu sammeln.

Die mathematische Entwicklung: Kinder erhalten einen anwendungsbezogenen Zugang zu mathematischen Konzepten, bevor sie mit dem eigentlichen Rechnen beginnen.

Die kreative Entwicklung: Wir bieten den Kindern eine Vielzahl von Materialien und Angeboten, um sich kreativ zu entfalten, z.B. im Bereich Kunst, Musik, Tanz oder Poesie.

Die körperliche Entwicklung: Eine altersgerechte körperliche Entwicklung ist nicht nur für die Gesundheit wichtig, sondern auch Grundlage für die kognitive Entwicklung. Wir fördern daher die Fein- und Grobmotorik der Kinder, die Fähigkeit, mit Werkzeugen umzugehen, und ein Bewusstsein für gesunde Lebensführung.

4. Elternmitarbeit

Eltern sind die ersten und wichtigsten Erzieher ihrer Kinder. Deshalb wollen wir mit ihnen zusammenarbeiten. Wir möchten, dass sie die Entwicklung ihrer Kinder verfolgen und unterstützen können, und geben ihnen daher regelmäßig Einblick in unsere Arbeit.

An unserem Info-Brett hängen Informationen über kommende Ereignisse, die Aktivitäten des Tages und die Menü-Pläne aus. Wir bieten regelmäßig Elternabende sowie Entwicklungsgespräche zu jedem einzelnen Kind an. Ein Newsletter informiert über Neuigkeiten im Kindergarten-Alltag. Eltern sind eingeladen, sich an bestimmten Aktivitäten wie Ausflügen, Lese-Patenschaften usw. zu beteiligen, und nehmen selbstverständlich an unseren Festen teil.

5. Vorschule (Reception)

Wir wollen, dass Kinder Selbstvertrauen und Motivation für ihren weiteren Bildungsweg entwickeln. Deshalb bietet Phorms im Jahr vor dem Schuleintritt eine Vorschule (Reception) an.

Da die Vorschule räumlich nah an der Phorms-Grundschule liegt, können sich die Kinder langsam an den Schulalltag gewöhnen. Die Räume der Vorschule sind ähnlich wie Klassenräume ausgestattet. Der Tagesablauf ist zwar noch spielerisch gestaltet, gleichzeitig lernen die Kinder aber schon, sich stärker zu konzentrieren.